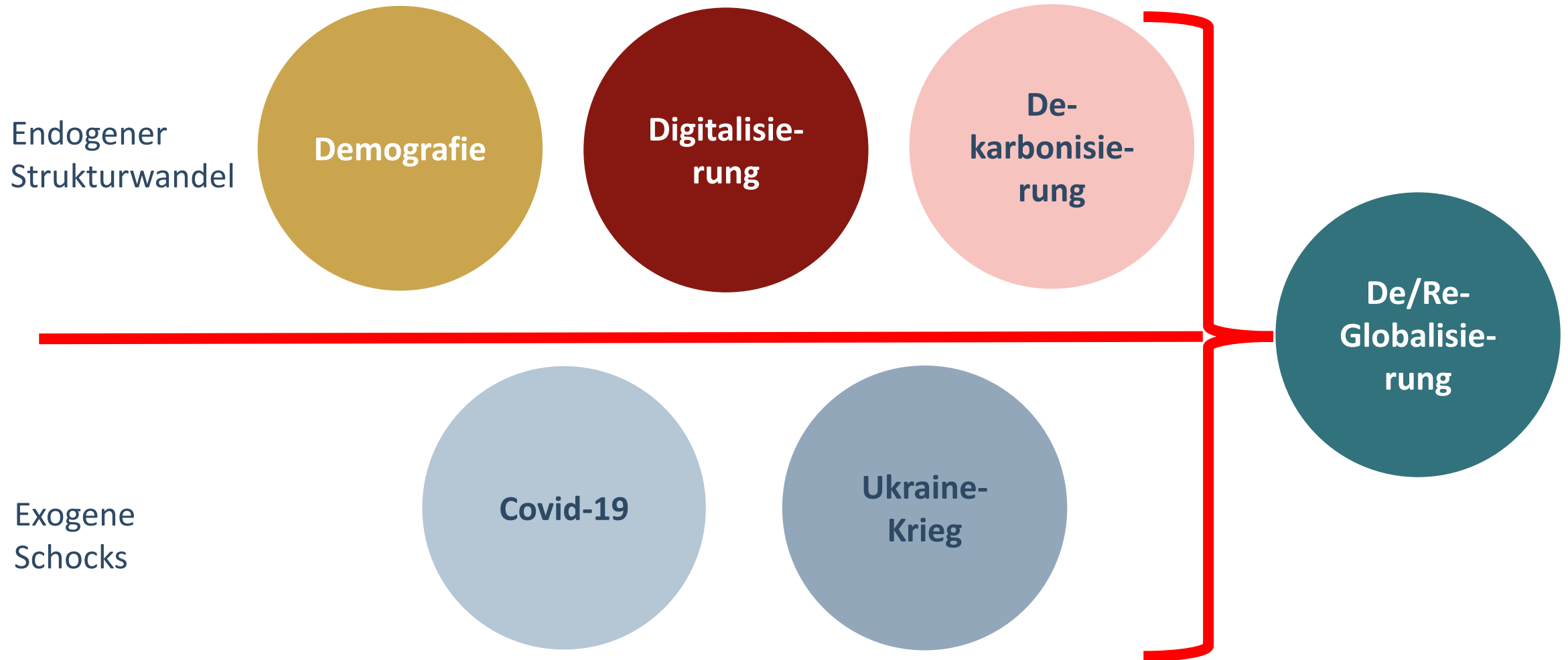


Zügig und gleichzeitig: Wie gelingt uns die Transformation?

BMWK-Jahrestagung



Trends und Krisen



1

Chancen und Herausforderungen: Das Geschäftsmodell Deutschland auf dem Prüfstand



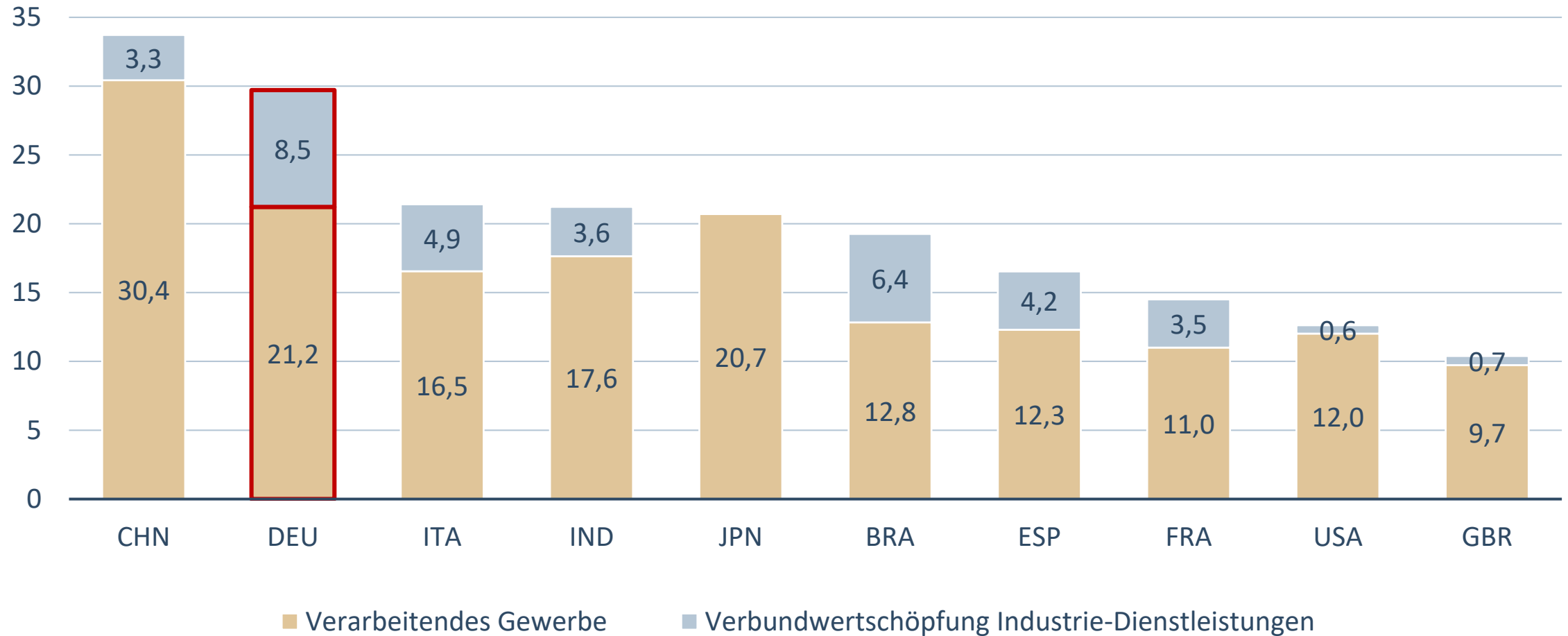
MADE IN
GERMANY



Bildquellen: iStock

Industriebasiertes und dienstleistungsergänztes Geschäftsmodell...

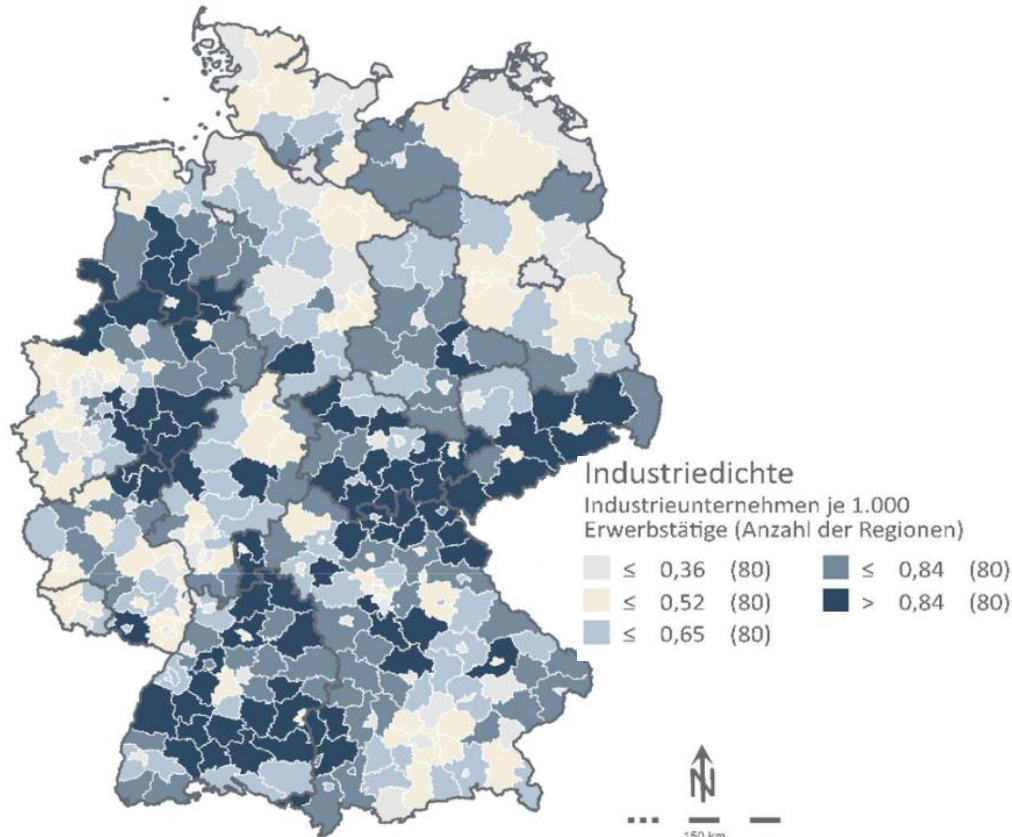
Industrie-Dienstleistungsverbund, Wertschöpfung in vH des BIP, 2019



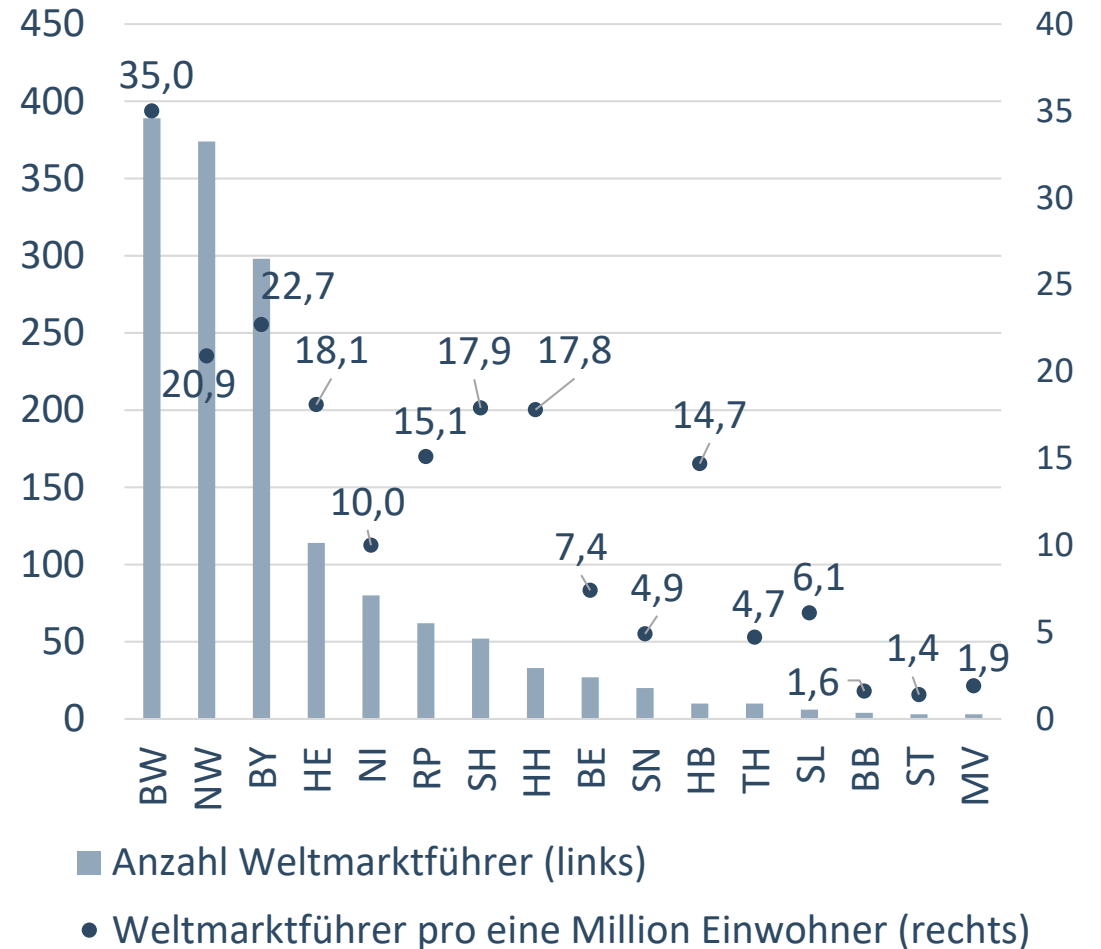
Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

... mit regionaler Balance und Weltmarktführern

Industriedichte, 2020



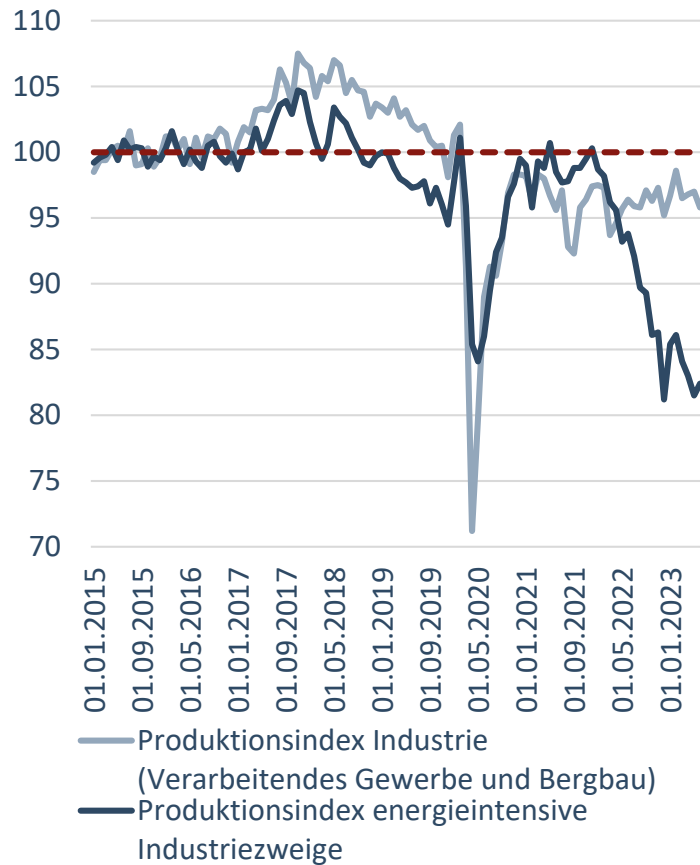
Hidden Champions, 2021



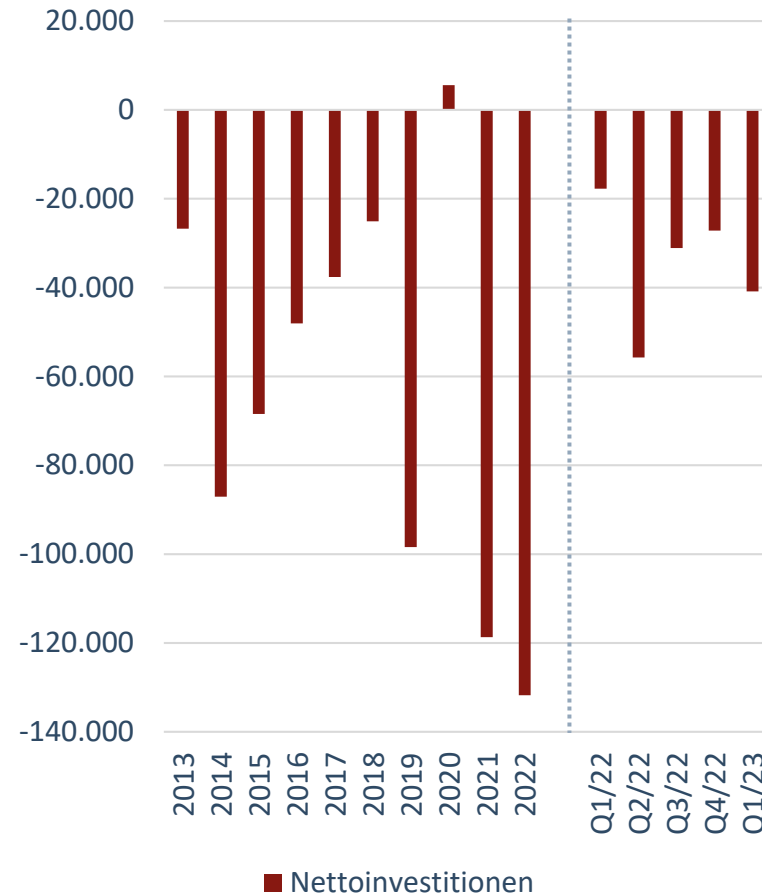
Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

... droht die Deindustrialisierung?

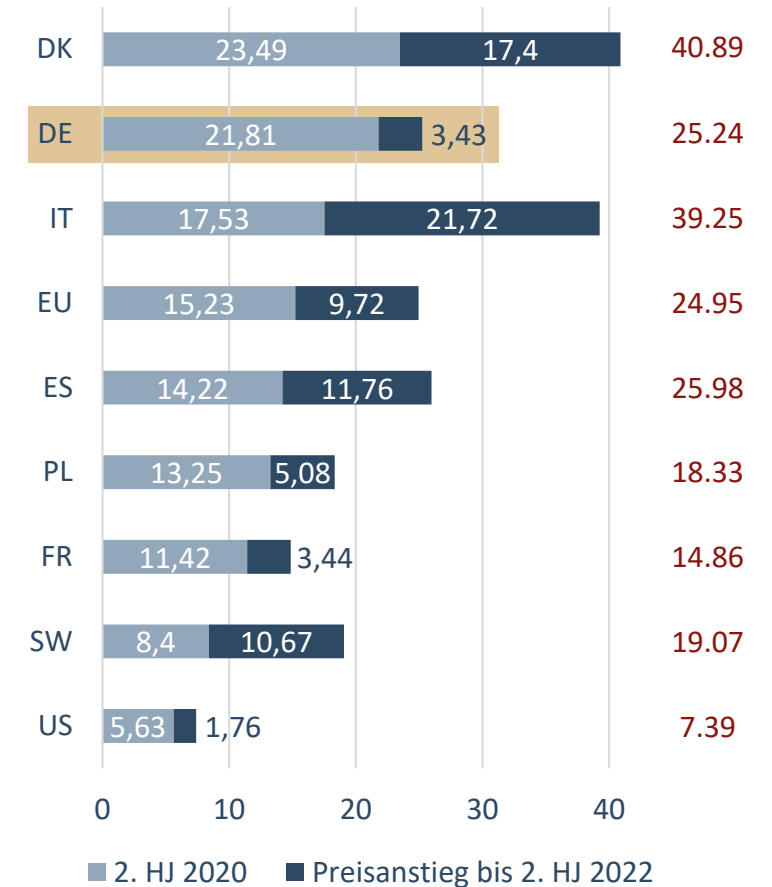
Produktionsentwicklung
energieintensiver Industriezweige,
2015 = 100



Differenz aus Zu- und Abflüssen von
Direktinvestitionen, in Millionen USD



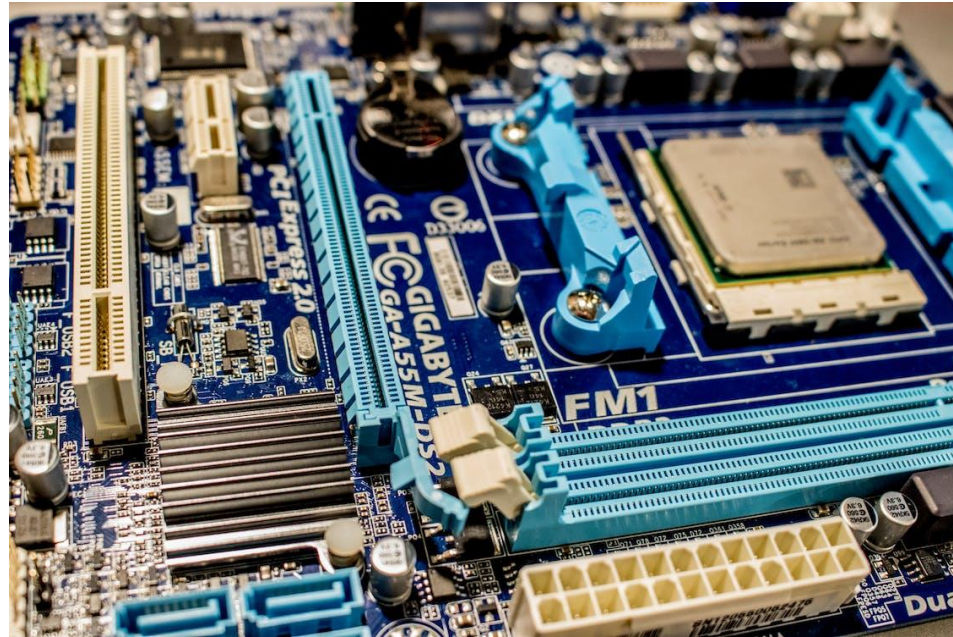
Industriestrompreis in ct/kWh
(500-2000MWh), 2022



Quellen: Macrobond, Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft, Eurostat, EIA

2

Investitionen und Industriepolitik: Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte



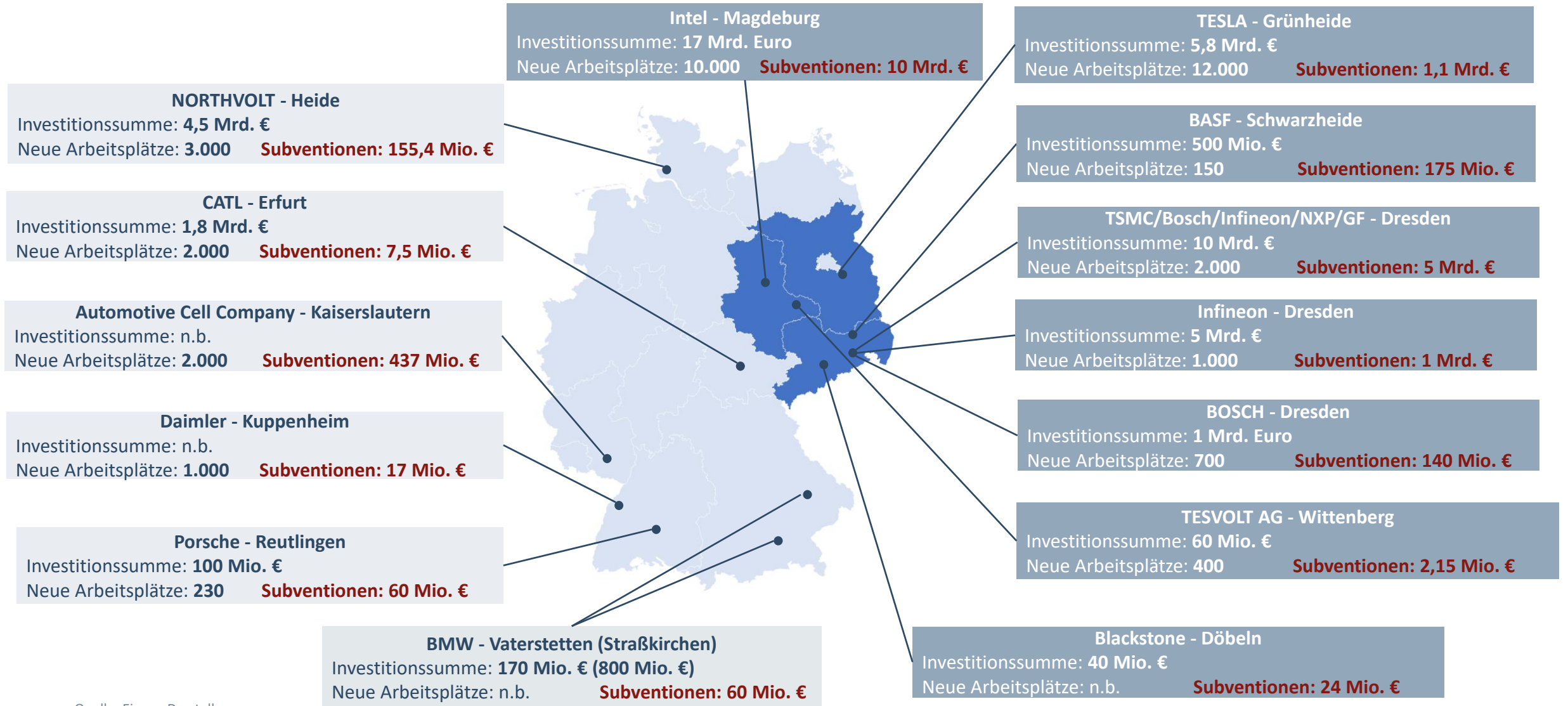
Bildquelle: Pexels

Deindustrialisierung: Strukturwandel oder Verfallsprozess?

*„Wie man die **Gefahr einer Deindustrialisierung** zu beurteilen hat, hängt entscheidend davon ab, ob das heute zu beobachtende **Schrumpfen alter Industrien**, die in weiten Teilen dem Wettbewerb nicht gewachsen sind, als **erste Phase eines Strukturwandels** zu sehen ist [...] oder ob es sich um einen **nachhaltigen, irreversiblen [...] Verfallsprozeß** handelt. Letztes wäre zu befürchten, wenn man davon ausgehen müßte, daß die **Standortbedingungen** in den jungen Bundesländern auf längere Sicht erheblich schlechter blieben als in den alten. Dies hätte schwerwiegende Folgen; die Einbettung einer Region in eine **raumübergreifende Arbeitsteilung** kann nur gelingen, wenn sie über eine Exportbasis verfügt, das heißt über Wirtschaftsbereiche, deren Produkte über die Grenzen der Region hinaus mit **Erfolg im Wettbewerb** bestehen können.“*

(SVR, Jahresgutachten 1993, Tz 293)

Subventionen vermehrt im Osten



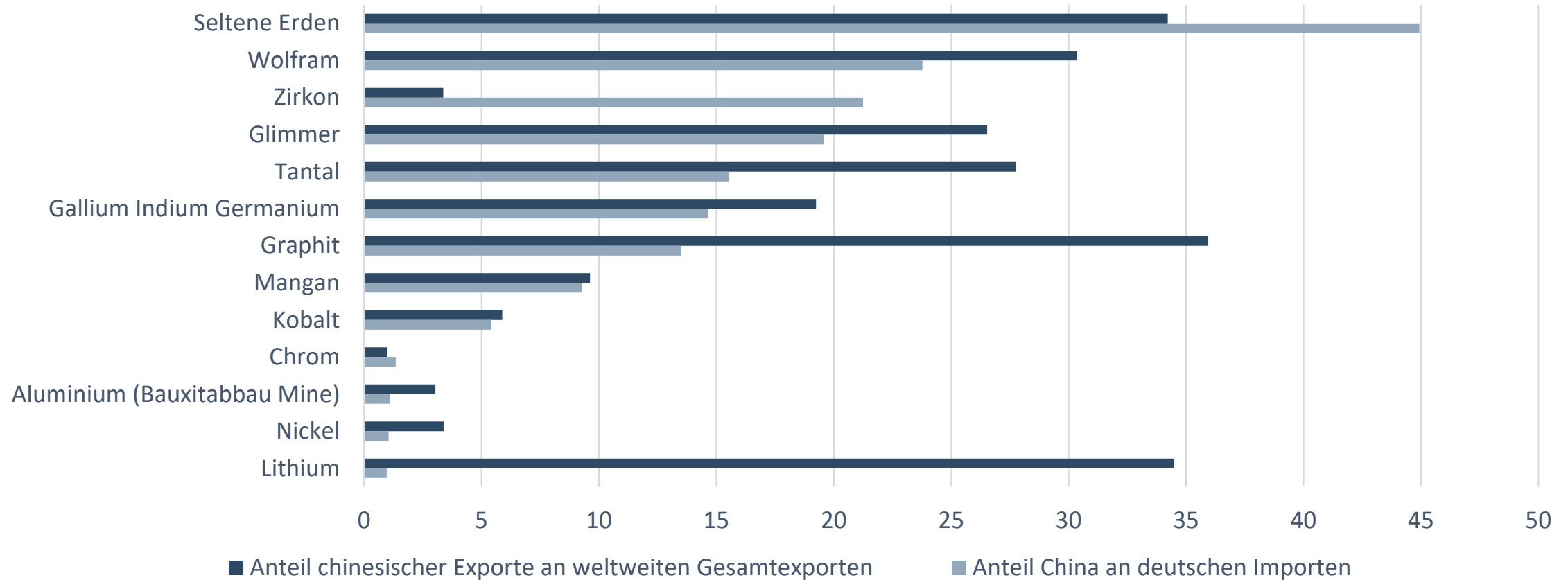
Quelle: Eigene Darstellung

Kategorien industriepolitischer Maßnahmen und die Frage der Definition

- Moderne Industrien vs. alte Industrien 
- Systemköpfe & Offshoring vs. Re-/Near-/Friendshoring 
- Energieintensive vs. nicht-energieintensive Industrie 
- Arbeitskostenintensive vs. kapitalkostenintensive Industrie 
- Cluster & Netzwerke 
- Wettbewerbsfähige vs. nicht-wettbewerbsfähige Industrie 

Abhängigkeiten trotz Subventionen: Rohstoffe für Halbleiter kommen aus China

Chinas Anteil an den weltweiten Exporten und deutschen Importen einer Auswahl an Rohstoffen, die in Halbleitern verbaut werden, 2019, in vH



Quellen: UN Comtrade, ZVEI, IW-Berechnungen

3

Das Notwendige möglich machen: politische Koordinierung zur Sicherung des Industriestandortes



Rückkehr des Standortwettbewerbs

Arbeitskräfte

Energiekosten / CO2-Bepreisung

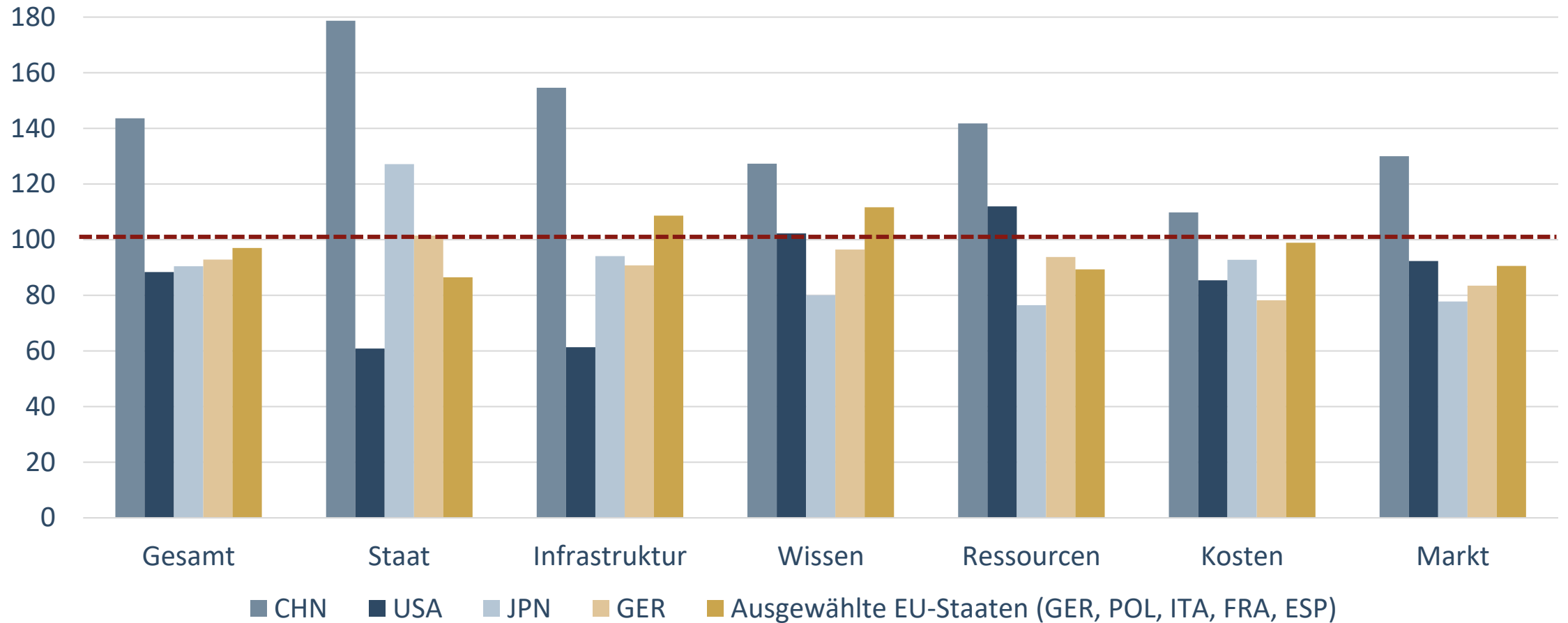
Innovationskraft / Finanzierung

Steuern und Regulierung

Deutschland fällt zurück in der Standortqualität

IW-Standortindex 2022: **Dynamik 2005-2020**

Index von 0 bis 200 mit Mittelwert 100



Source: IW Location Index 2022

Koordinierungsfunktionen in der Transformation

Nach Politikebenen



Europa

Integration & Geopolitik

- Schuldenregeln, Sondervermögen
- Gemeinschaften funktionaler Integration: Verteidigung und Investitionen
- Versorgungssicherheit und Rohstoffbeschaffung

Bund

Standortpolitik & Industriepolitik

- Infrastruktur, Transportwege
- Energiekostensenkung
- Carbon-Contracts-for Difference, Industriestrompreise
- Investitionsförderung
- Innovationsförderung
- Fachkräftesicherung

Länder

Regulatorisch & Bildungskompetenz

- Netz- und Leitungsausbau
- Abstandregelungen
- Regionale/ lokale Energiepreissysteme
- Landnutzung und Naturschutz
- Bildungs- und Forschungsinitiativen

Kommunen

Umsetzung & Bürgernähe

- Etablierung lokaler Wärmenetze und Breitbandausbau
- Power-Purchase-Agreements
- Deliberative Demokratie und Bürgerforen

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft

